



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

14. APRIL 2021

Schulisches Mobilitätsmanagement in NRW

DECOMM 2021



Mit freundlicher
Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen

Träger:



Meike Wiegand

Referentin für Mobilitätsmanagement

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Abt. Mobilitätsmanagement



Zukunftsnetz Mobilität NRW
Koordinierungsstelle Rheinland





Lebendige Städte - Sichere Städte - Gesunde Städte

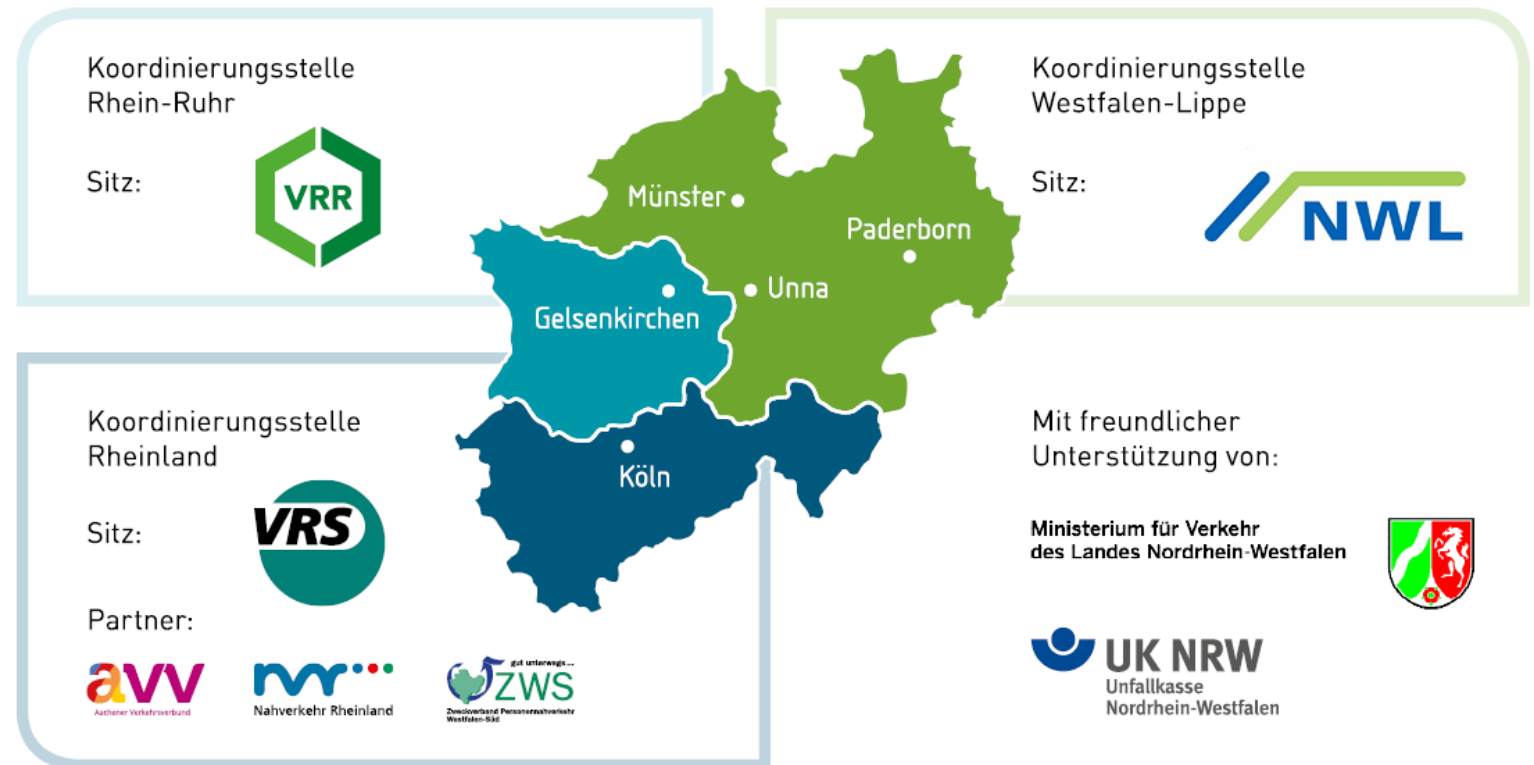
Verlässliche Stadt/Umland Anbindungen – Stadt der kurzen Wege – Mehr Mobilität zu geringeren Kosten



Kommunales Netzwerk mit drei regionalen Koordinierungsstellen

Ziel
Förderung einer nachhaltigen
Mobilitätsentwicklung

Strategie
Kommunales
Mobilitätsmanagement



Landesweit 240 Mitgliedskommunen

Koordinierungsstelle Rheinland

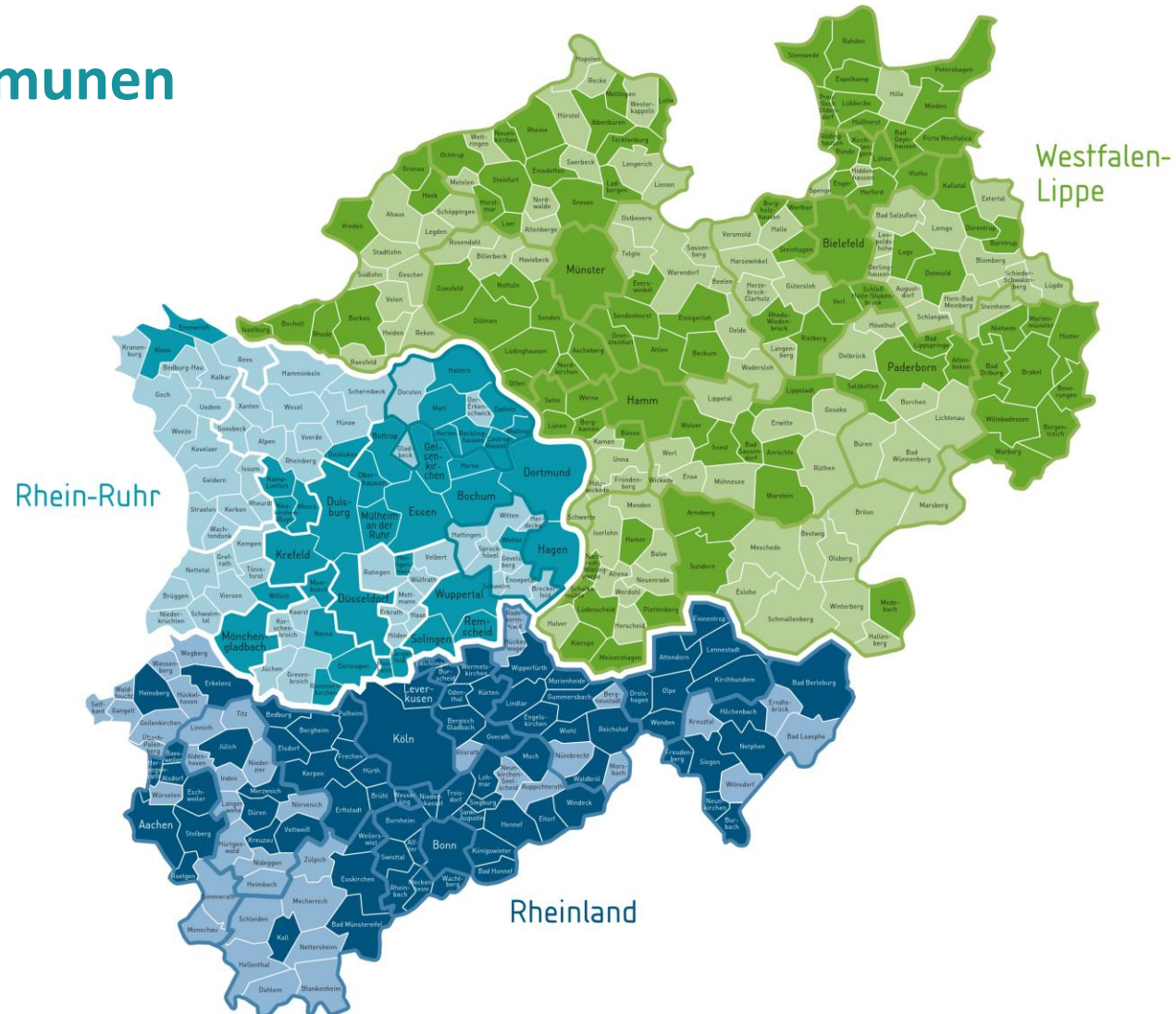
-  Mitglied
-  nicht Mitglied

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

-  Mitglied
-  nicht Mitglied

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

-  Mitglied
-  nicht Mitglied



Kommunales Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement für einzelne Zielgruppen

Betriebliches
Mobilitätsmanagement

Schulisches
Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement
für Hochschulen

Standortbezogenes
Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement
in der Stadtplanung

Mobilitätsmanagement
für Wohnstandorte

Mobilitätsmanagement
für Neubürger*innen

Mobilitätsmanagement
für weitere Zielgruppen

...

Abb. 7: Handlungsfelder des Mobilitätsmanagements im Überblick (Quelle: FGSV)



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Schulisches Mobilitätsmanagement

Schulisches Mobilitätsmanagement als ganzheitliche Aufgabe

Verwaltung mitnehmen!



1. INFRASTRUKTUR: SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG

Risiko Schulweg?


Befragte, die sich folgende Sorgen wegen des Schulwegs ihrer Kinder machen (in %)



1. INFRASTRUKTUR: SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG



1. INFRASTRUKTUR: SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG
2. MOTIVATION: KINDER WOLLEN SELBST GEHEN/FAHREN




Wie bist Du denn heute zur Schule gekommen?

Idee und Konzeption von "Fahrrad in Aachen"

Wochenkalender
vom ____ bis ____

Schülername _____

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1					
2					
3					
4					
5					




Verkehrszähler Programm



Verkehrszähler Song



Wir haben ungefähr
200 Tage im Jahr Schule.
4 km x 200 Schultage = 800 km.
Um ein einziges Kind
in die Schule zu bringen, 800 km!
Was dabei aus dem Auspuff kommt!!



Bus & Bahn-Detektive



AB 11

Mit Bus und Bahn kann man rechnen

Hier findest du einige Sachrechenaufgaben zum Knobeln. Überlege und schreibe die Lösung zu den Aufgaben!



Die Klasse 3a aus Köln macht einen Ausflug in den Kähen Zoo. Der Linienbus von der Schule fährt um 9.24 Uhr ab. Er fährt 17 Minuten bis zum Bahnhof. Um wie viel Uhr kommt die Klasse dort an?

Antwort: _____

Am Bahnhof muss die Klasse in die Stadtbahn umsteigen. Mit der Stadtbahn fährt sie zum Kähen Zoo. Dort kommt sie um 10.11 Uhr an. Wie lange war die Klasse von der Schule aus bis zum Zoo unterwegs?

Antwort: _____

In der Klasse 4b sind 25 Kinder. Die Klassenlehrerin Frau Schmid will für den Ausflug ins Museum 25 Einzeltickets für Kinder für die Hinfahrt kaufen. Ein Ticket kostet _____ €. Wie viel muss Frau Schmid für die Hinfahrt bezahlen?

Antwort: _____

Wie viel kosten Hin- und Rückfahrt zusammen?

Antwort: _____

- Lege eine Kartei mit Sachrechenaufgaben rund um Bus und Bahn an!
- Denke dir eigene Sachrechenaufgaben zum Thema Bus und Bahn aus und schreibe immer eine Aufgabe auf eine Karteikarte!
- Rechnet in der Klasse eure Sachaufgaben gegenseitig!
- Auf der Rückseite der Karteikarte kannst du ganz klein die Lösungen notieren.



Heute raucht nicht nur meine Nase...

16

Verkehr früher und heute

Dörfer und Städte verändern sich. Jeden Tag werden neue Häuser und Straßen gebaut. Heute gibt es viel mehr Autos als zu der Zeit, als deine Eltern klein waren.

Als deine Großeltern Kinder waren, konnte sich nicht jede Familie ein Auto kaufen. Viele Wege wurden ohne Auto zurückgelegt.

So wie heute war es also nicht immer.

Auch in der Zukunft wird es anders sein als heute. Wie werden wir dann unterwegs sein? Mit Elektroautos? Mehr mit dem Fahrrad? Mit besseren Bus- und Bahnverbindungen? Sichen sieht dein Wohnort dann anders aus.



Früher gab's mehr Drachen!

Wie es früher war, können wir durch alte Fotos, Bücher, Geschichten und Berichte herausfinden. Man kann auch ältere Menschen fragen, wie es früher war. ▶ AB 12

Wie der Verkehr in der Zukunft aussehen soll – das bestimmen wir! ▶ AB 13

17

Praxisbuch Mobilitätsbildung

- Handlungs- und schülerorientierte Unterrichtsvorschläge
- Mobilität, Verkehr und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Für die Klassen 1 bis 6
- Autor Philipp Spitta (Grundschullehrer und Ausbilder Sachkunde am ZfsL Bochum)
- Informationen unter [Mobilitätsbildung \(philipp-spitta.de\)](http://philipp-spitta.de)



Mobilitätsfibel

- Für Eltern von Schulanfängern
- Informationen zur kindgerechten Mobilität
- Drachen-Würfelspiel
- Ausflugsziele
- Kostenlos erhältlich beim VRS/VRR in Klassenstärke zum Schuljahresbeginn, bzw. zu den einführenden Elternabenden (Mai/Juni)



Walking Bus – Gehweg Gemeinschaften



„Walking – Bus laufen ist viel cooler, als von Mama in die Schule gebracht zu werden“ meinen Hanna, Paula, Charlotte und Luisa (v.l.), Schülerinnen der 4b, die jetzt regelmäßig die Buslinien nutzen wollen.
Foto: Helmut Müller



Sicherer Schulweg: Endstation Ennertschule
www.rheinische-anzeigenblaetter.de



1. INFRASTRUKTUR: **SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG**
2. MOTIVATION: KINDER **WOLLEN SELBST GEHEN/FAHREN**
3. HOL- UND BRINGZONEN



1. INFRASTRUKTUR: **SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG**
2. MOTIVATION: KINDER **WOLLEN SELBST GEHEN/FAHREN**
3. HOL- UND BRINGZONEN



Elterntaxi-Haltezonen an Grundschulen

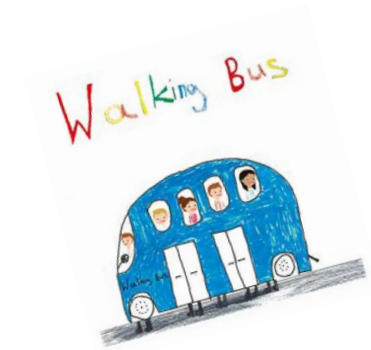


In drei Straßen rund um 2 Grundschulen wurden „Elterntaxi-Haltestellen“ markiert und ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet. Dort können die Eltern ihre Sprösslinge gefahrlos und ohne Verkehrschaos absetzen.



Aufgesprühte gelbe Fußabdrücke weisen den Schülern den richtigen Weg von der „Elterntaxi-Haltestelle“ zur Schule.

Ganzheitliches Schulwegkonzept in Gummersbach



Online Portal und Lehrerfortbildung

Ziel

- Verbesserung der Radfahrferigkeiten durch viel Zeit auf dem Rad

Inhalte

- Unterrichtsprogramme
- Tipps // Rechtliche Fragen
- Elterninformationen
- Lehrerfortbildung

www.radfahreninderschule.de



HERZLICH WILLKOMMEN

auf dem Online-Portal für das Radfahren an Schulen in Nordrhein-Westfalen!

Die Plattform richtet sich an Lehrkräfte der Grundschulen und der weiterführenden Schulen in NRW. Sie finden hier Fakten und Argumente für das Radfahren im schulischen und außerschulischen Bereich, ein umfangreiches Angebot an methodisch aufbereiteten Unterrichtsmaterialien sowie zahlreiche Informationen zum rechtlichen Rahmen, zu Sicherheitsaspekten, zu Fortbildungsmöglichkeiten und zur Planung von Ausflügen und Klassenfahrten mit Ihren Schülerinnen und Schülern (SuS).

Bitte wählen Sie zunächst zwischen Radfahren in der **Grundschule** und Radfahren in der **Sekundarstufe I**.



www.radfahreninderschule.de



Unterstützung bei:

- Mobilitätstagen an ZfsLs
- Vorträgen auf Schulleiterkonferenzen
- Treffen der VEMBs



„Geh-Spaß statt
Elterntaxi“





ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Vielen Dank!

Zukunftsnetz Mobilität NRW | Koordinierungsstelle Rheinland
c/o Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Meike Wiegand | T: 0221 - 20808 730 | meike.wiegand@vrs.de

